

**St. Elisabeth**

Aktuelles aus dem Verein St. Elisabeth.

Newsletter 12/2020.



Sehr geehrte/r Dr. Max Mustermann,

die derzeitige Situation mit der Verbreitung des Corona Virus stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wir sind laufend mit Behörden in Kontakt, um das Vorgehen abzustimmen. Wir nehmen unsere Aufgabe sehr ernst und bemühen uns um eine gute Versorgung aller Klienten, sofern dies in unserer Macht steht.

Die Entwicklungen an den Grenzen und Entscheidungen von diversen Regierungen und Ministerien sind nicht vorhersehbar. Verfügbare Informationen über die aktuellen Reisemöglichkeiten und Einschränkungen stellen wir laufend auf unserer Webseite (pflege-elisabeth.at) dar.

Wir sind im engen Kontakt zu unseren ausländischen Partnern um Informationen der dortigen Behörden zu erfassen.

Aktuell haben wir allen unseren Pflegekräften per SMS-Meldung empfohlen, jeweils vor der Ein- und Ausreise Corona-Test durchführen zu lassen. Allen Personen, die den vereinseigenen Reisdienst in Anspruch nehmen, wird die Möglichkeit geboten, einen Schnelltest bei der Einreise nach Österreich durchzuführen.

Wir ersuchen unsere Klienten, die Termine mit den Pflegekräften persönlich nach vorhandenen Möglichkeiten abzustimmen.

Wir bemühen uns mit Ruhe und Bedachtsamkeit für unsere Klienten, Betreuerinnen und Betreuer und Partner da zu sein.

Bitte beachten Sie auch untenstehende Informationen.

Für das Präsidium



Der Verein St. Elisabeth wurde heuer mit dem
ÖSTERREICHISCHEN QUALITÄTSZERTIFIKAT FÜR
VERMITTLUNGSAGENTUREN IN DER 24-STUNDEN-BETREUUNG
ausgezeichnet.

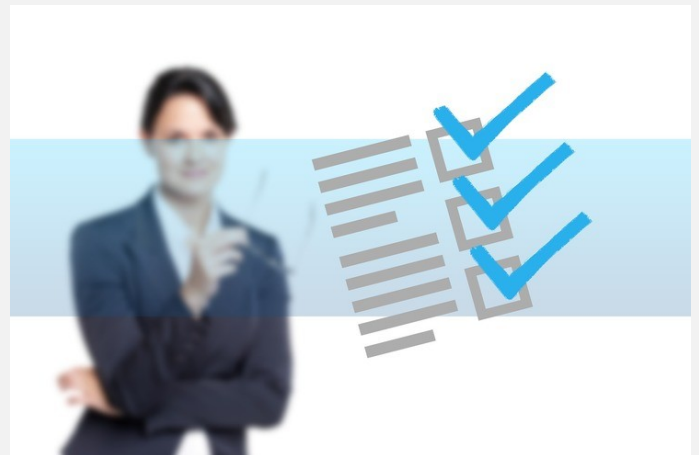
Damit wird uns eine qualitäts-, personen- und serviceorientierte arbeitweise bestätigt unter Achtung auf die Ausgewogenheit der Interessen zwischen Klienten, Angehörigen, Betreuungskräften und der Agenturtätigkeit zum Wohle der betreuten Person und zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Übernommene Verpflichtungen werden nach den Grundsätzen der Vertragstreue, Transparenz und Professionalität erfüllt.



Folglich sind wir unter anderem auch verpflichtet:

1) Eine Pflegeanamnese (**Bedarfserhebung**) durch eine in Österreich zur Berufsausübung berechnigte diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin spätestens am Tag des Betreuungsstarts durchführen zu lassen.

2) Eine **Qualitätssicherung** mittels Hausbesuchen durch eine in Österreich zur Berufsausübung berechnigte diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch ein Mal pro Quartal zu organisieren.





Die Durchführung der Qualitätsvisiten werden wir nach Massgabe der Corona-Situation wieder durch unabhängige diplomierte Krankenpflegerinnen (DGKP) als Kooperationspartner durchführen lassen. Diese werden zur Abstimmung eines Termines individuell auf Sie zukommen. Je durchgeführter Qualitätsvisite wird ein Pauschalbetrag von € 150,- durch die ausführende DGKP in Rechnung gestellt. Dieser Betrag beinhaltet alle dafür anfallenden Nebenkosten (Reisekosten, Dokumentation, Verwaltungsaufwand).



“... denn Pflege ist kein Beruf, sondern eine Berufung!“

Wir suchen erfahrene Pfleger und Betreuer

St. Elisabeth

- ✓ Sie sind Personenbetreuer?
- ✓ Sie suchen Eine neue Stelle?
- ✓ Sie möchten mit einem verlässlichen Partner zusammenarbeiten?
- ✓ Sie sprechen gut deutsch?
- ✓ Sie haben eine entsprechende Ausbildung?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

T: +43 (0)7242 44371 | E-Mail: office@pflege-elisabeth.at | www.pflege-elisabeth.at

ÖQZ 24 Österreichischer Qualitätsstandard für Gesundheitsberufe in der 23. Bundesrepublik Österreich

mehr Information...



Hygiene: Hände waschen & Co

Die Bedrohung durch das Corona-Virus zeigt uns in aller Deutlichkeit, welche bedeutende Rolle der Hygiene bei der Reduzierung von Ansteckungsrisiken zukommt. Einige Maßnahmen, konsequent befolgt, reichen schon, um die Wahrscheinlichkeit einer Infektion signifikant zu verringern. Doch nicht nur gegen das Corona-Virus helfen einfache „Hygiene-Hausmittel“. [Hier zusammengefasst die wichtigsten Hygiene-Verhaltensregeln.](#)

Die Bedrohung durch das Corona-Virus zeigt uns in aller Deutlichkeit, welche bedeutende Rolle der Hygiene bei der Reduzierung von Ansteckungsrisiken zukommt. Einige Maßnahmen, konsequent befolgt, reichen schon, um die Wahrscheinlichkeit einer Infektion signifikant zu verringern. Doch nicht nur gegen das Corona-Virus helfen einfache „Hygiene-Hausmittel“.

[Hier zusammengefasst die wichtigsten Hygiene-Verhaltensregeln](#)

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde fallweise nur die weibliche Form und fallweise nur die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich jeweils auf Personen beiderlei Geschlechts.

+43 (0)7242 44371

office@pflege-elisabeth.at

Impressum

© 2020 Verein St. Elisabeth

Sie wollen den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? [abbestellen hier](#)

Newsletter weitersenden? [Empfehlung hier](#)

